



# Anlage zu den Betriebsanleitungen D9/AD03

1	Aussaat von Bohnen mit AMAZONE-Sämaschinen D9/AD03 .....	1
2	Erforderliche Bauteile für die Aussaat mit Bohnensäradern .....	1
3	Einbau der Bohnensäwelle .....	2
4	Anlegen von Fahrgassen .....	4
5	Hinweise zur Erbsensaat .....	5
6	Tabelle Maschineneinstellwerte .....	5

---

MG 639  
B 189 D 02.01  
Printed in Germany



**Vor Inbetriebnahme die  
Betriebsanleitung und  
Sicherheitshinweise lesen  
und beachten!**

**Copyright** © 2001 by AMAZONEN-Werke  
H. Dreyer GmbH & Co. KG  
D-49202 Hasbergen-Gaste / Germany

Alle Rechte vorbehalten

**1 Aussaat von Bohnen mit AMAZONE-Sämaschinen D9/AD03**

**Aussaat von Bohnen bis zu einem TKG von ca. 400g**

Bohnen bis zu einem 1000-Korn-Gewicht (TKG) von ca. 400g, von Form und Größe wie im Bild (Fig. 1.2) gezeigt, können mit Normalsärädern ausgesät werden. Die Rührwelle muss bei der Aussaat mitlaufen.

**Aussaat von Bohnen mit einem TKG von über 400g mit Bohnensärädern (Sonderausstattung)**

Um Beschädigungen an Sägehäusen und Normalsärädern zu vermeiden, dürfen große Bohnen (TKG über 400g), von Form und Größe wie in Figur 1.3 gezeigt, nur mit den Bohnensärädern (Fig. 1.1) ausgesät werden. Die elastischen Flügel der Bohnensäräder sorgen für eine gleichmäßige Saatgutzufuhr und fördern die Bohnen sehr schonend. Die Rührwelle muss bei der Aussaat mitlaufen.

**2 Erforderliche Bauteile für die Aussaat mit Bohnensärädern**

Zum nachträglichen Ausrüsten Ihrer Sämaschine D9/AD03 mit Bohnensärädern, entnehmen Sie die erforderlichen Bauteile und Bestellnummern der Tabelle (Fig. 1.4).

Sollen Fahrgassen angelegt werden, müssen bei Sämaschinen bis Baujahr Ende 2000 die Federn (Fig. 1.6/1) und Spannhaken (Fig. 1.6/2) für die Vorgelegewelle ausgetauscht werden. Die neuen Teile haben folgende Bestellnummern:

Spannhaken, Bestell-Nr. 958406  
Zugfeder, Bestell-Nr. 3049400.

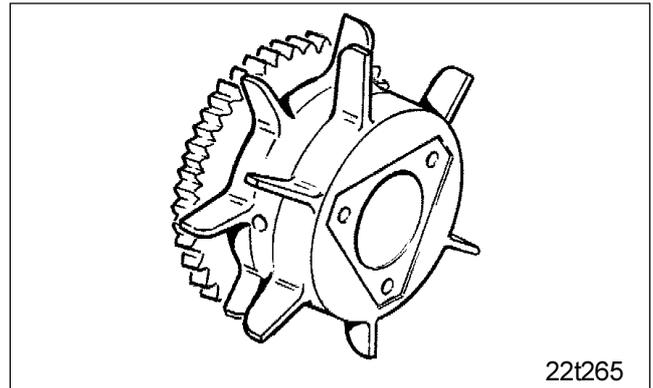


Fig. 1.1



Fig. 1.2

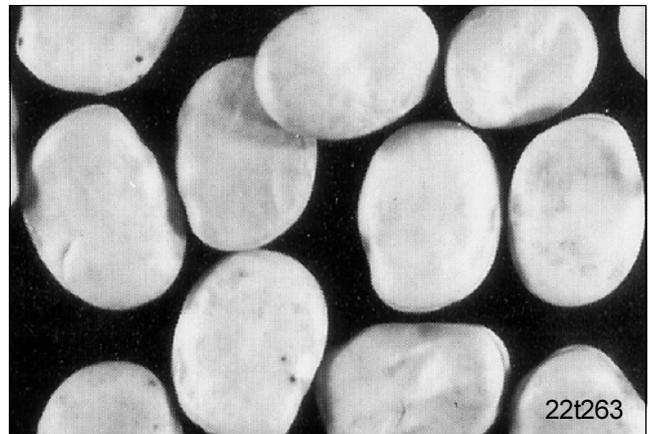


Fig. 1.3

Säwelle für Bohnensärad	Bestell-Nr.	Stück
zur D9-25 / AD253	958432	1
zur D9-30 / AD303	958433	1
zur D9-40 / AD403	958434	1
Bohnenärad	Bestell-Nr.	Stück
zur D9-25 / AD253	3503000	25
zur D9-30 / AD303	3503000	30
zur D9-40 / AD403	3503000	40

Fig. 1.4

t189-d02

### 3 Einbau der Bohnensäwelle

Die Bohnensäräder können einzeln gegen die Normalsäräder oder zusammen mit einer zweiten Säwelle ausgetauscht werden. Einfacher ist die Montage, wenn die Bohnensäräder auf einer zweiten Säwelle vormontiert sind. Dann sind nur die Säwellen gegeneinander auszutauschen. Die Säwellen sind in der Mitte geteilt und ermöglichen so eine schnelle Montage:

- Abdrehmuldenhalter (Fig. 1.5/1) demontieren
- die Vorgelegewelle der Särad-Fahrgassenschaltung (falls vorhanden) wird nach dem Lösen der Zugfedern (Fig. 1.6/1) mit den Schwenklagern heruntergeklappt (siehe Fig. 1.7)

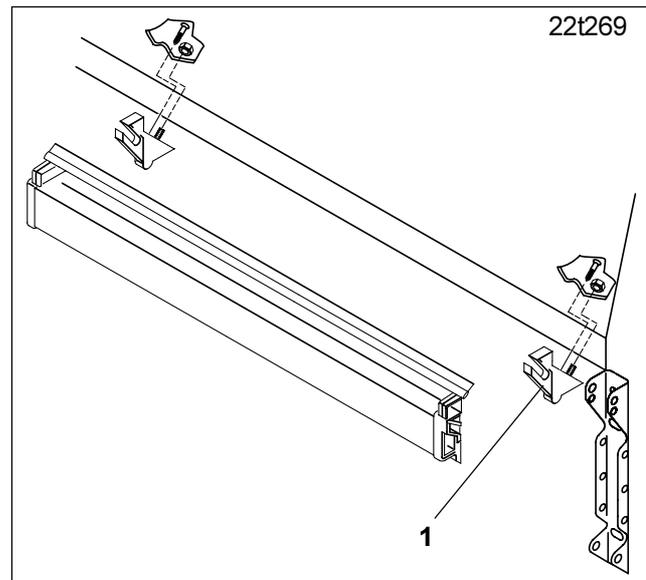


Fig. 1.5

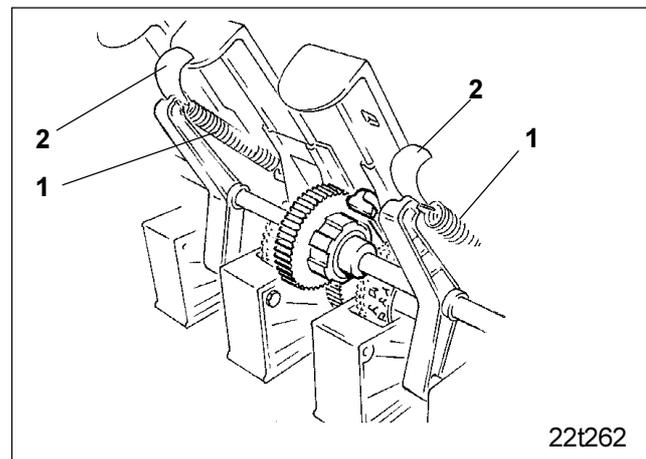


Fig. 1.6

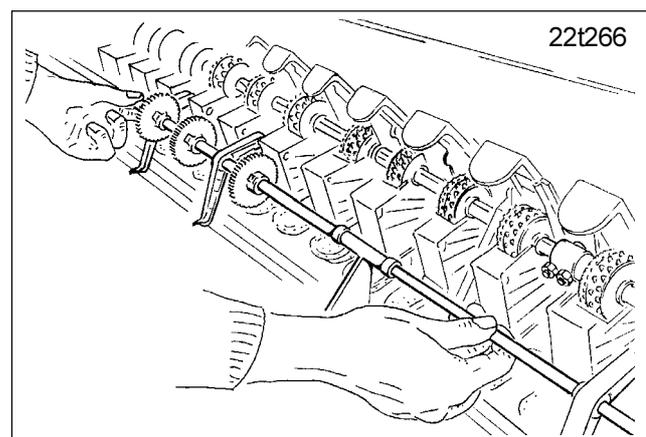


Fig. 1.7

- Die Axialbegrenzung (Fig. 1.8/1) der Vorgelegewelle greift in eine Aussparung im Sägehäuse und wird beim Abklappen der Vorgelegewelle aus der Aussparung herausgezogen.
- Die Drucklager (Fig. 1.9/1) nach dem Entspannen der Zugfedern abnehmen.
- Verbindungsbuchse (Fig. 1.10/1) nach dem Lösen der Skt.-Schrauben auf der Säwelle verschieben, Säwellenkupplung entkuppeln und die Säwelle mit Särädern beginnend mit der rechten Säwellenhälfte herausnehmen (Fig. 1.11).

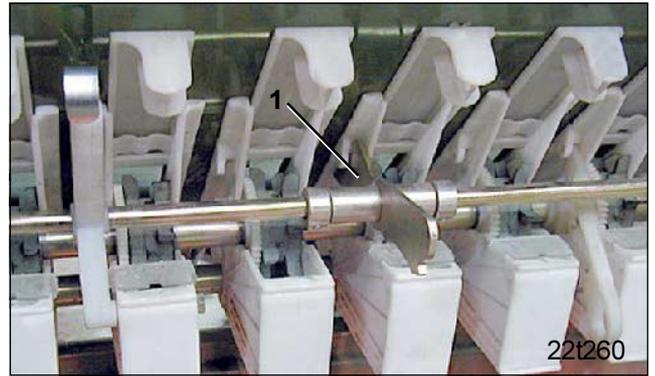


Fig. 1.8



**Das Rastenblech für die Bodenklappen darf nicht demontiert werden!**

- Der Einbau der Bohnensäwelle erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Sollen keine Fahrgassen angelegt werden, darf die Vorgelegewelle (Fig. 1.7, falls vorhanden) nicht hochgeklappt und zum Eingriff gebracht werden. Sollen Fahrgassen angelegt werden, beachten Sie die Hinweise in Kap. 4.

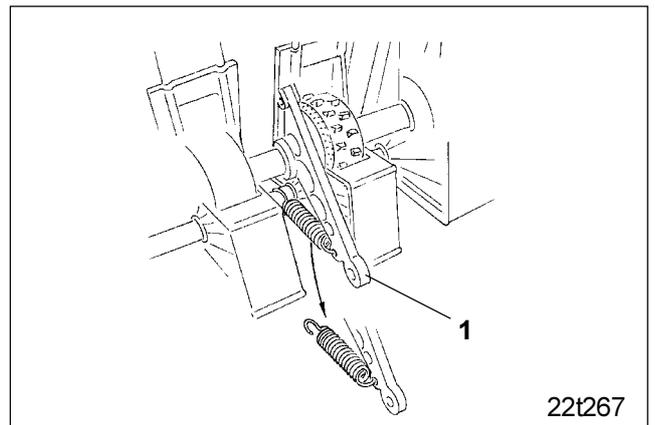


Fig. 1.9

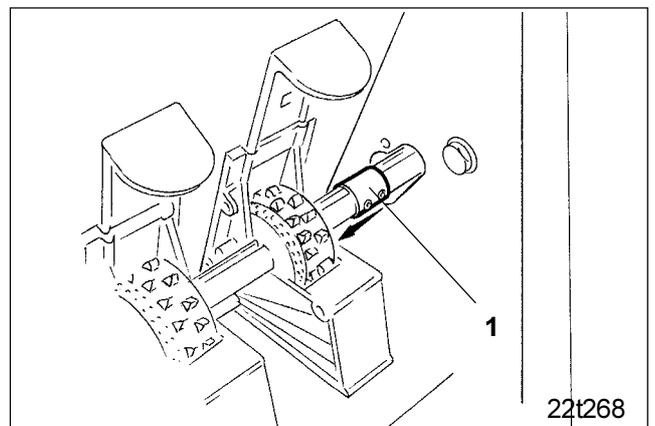


Fig. 1.10

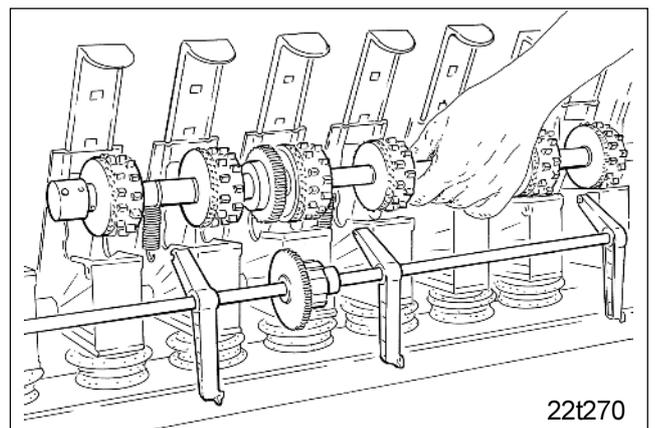


Fig. 1.11

#### 4 Anlegen von Fahrgassen

Soll Ihre mit Bohnensärädern ausgerüstete Sämaschine Fahrgassen anlegen,

- ist vor dem Einbau der Bohnensäwelle das mitgelieferte Zahnrad (Fig. 1.12/1) auf der Bohnensäwelle zu montieren
- sind die Dreikantmitnehmer der Bohnensäräder, die in die Aussparung der Säwelle greifen bei denjenigen Bohnensärädern zu entfernen, die später zum Anlegen der Fahrgassen abgeschaltet werden sollen.
- ist die Axialsicherung (Fig. 1.13/1) so zu drehen, dass sich der kurze Arm in der Aussparung des Sägehäuses abstützt.

Wird die Sämaschine wieder auf Normalsäräder zurückgerüstet, drehen Sie die Axialsicherung um und stecken Sie den langen Arm (Fig. 1.13/2) in die Aussparung des Sägehäuses.

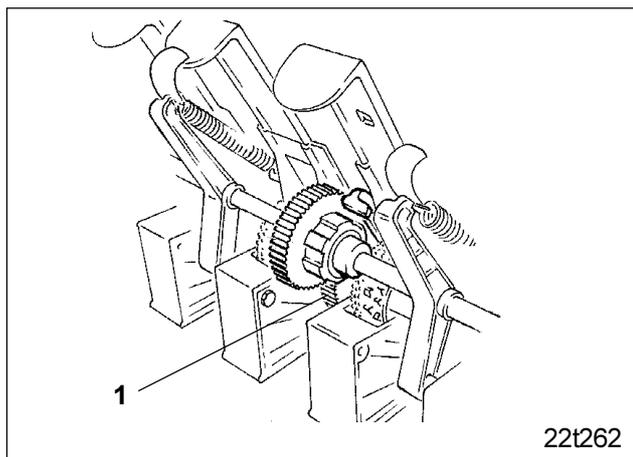


Fig. 1.12

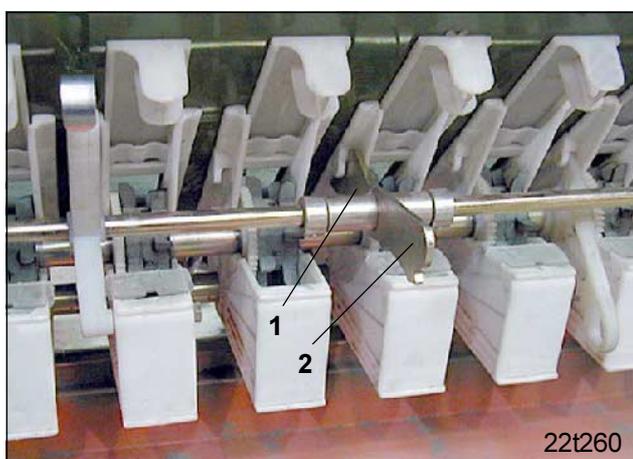


Fig. 1.13

## 5 Hinweise zur Erbsensaat

Die Aussaat von Erbsen ist mit Normalsärädern problemlos möglich.

Die Nockenform der Normalsäräder ist so gewählt, dass die Erbsen auch bei großen Aussaatmengen und hoher Fahrgeschwindigkeit leicht aus dem Särad herausfallen.

In Ausnahmefällen kann es beim Ausbringen von Erbsen, die mit bestimmten Beizmittelsorten behandelt wurden und eine ungünstige Form haben vorkommen, dass die Erbsen nicht aus dem Särad herausgeworfen werden, sondern zurück in den Saatkasten wandern. Dabei kann es zu Schäden an Sägehäusen und Särädern kommen. Diese Gefahr wird durch Montage von Feinsäradbürsten (Fig. 1.14) auf allen Sägehäusen beseitigt.

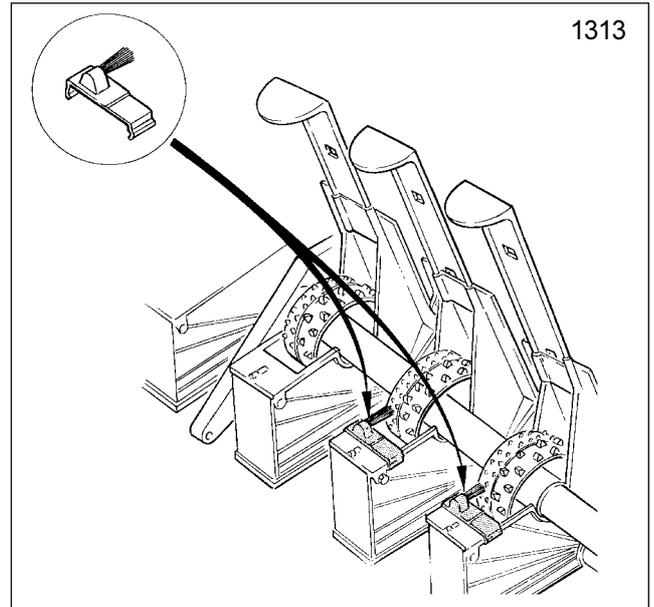


Fig. 1.14



**Wir empfehlen, alle Sägehäuse mit Feinsäradbürsten auszurüsten!**

## 6 Tabelle Maschineneinstellwerte

Auf der nächsten Seite finden Sie die überarbeitete Tabelle Maschineneinstellwerte (Fig. 1.15).

Gegenüber der Tabelle in Ihrer Betriebsanleitung haben sich die Werte für Raps und Bohnen geändert.



**Beachten Sie die geänderten Maschineneinstellwerte für Raps und Bohnen in der Tabelle (Fig. 1.15)!**

Saatgut	Elite-Särad	Absperr- schieber- stellung	Bodenklappen- stellung		Rührwelle
			TKG unter   über 6g (Raps) 50g (Getreide)		
<b>Roggen</b>	Normalsärad	offen	1	2	angetrieben
<b>Triticale</b>	Normalsärad	offen	1	2	angetrieben
<b>Gerste</b>	Normalsärad	offen	1	2	angetrieben
<b>Weizen</b>	Normalsärad	offen	1	2	angetrieben
<b>Dinkel</b>	Normalsärad	offen	2		angetrieben
<b>Hafer</b>	Normalsärad	offen	2		angetrieben
<b>Raps</b>	Feinsärad	¾ offen	1	2	stillgelegt
<b>Senf/Ölrettich</b>	Feinsärad	¾ offen	1		stillgelegt
<b>Phacelia</b>	Normalsärad	¾ offen	1		angetrieben
<b>Phacelia</b>	Feinsärad	¾ offen	1		angetrieben
<b>Stoppelrüben</b>	Feinsärad	¾ offen	1		stillgelegt
<b>Gras</b>	Normalsärad	offen	2		angetrieben
<b>Bohnen, klein</b> (TKG unter 400g)	Normalsärad	¾ offen	4		angetrieben
<b>Bohnen, groß</b> (TKG bis 600g)	Bohnenärad	¾ offen	3		angetrieben
<b>Bohnen, groß</b> (TKG über 600g)	Bohnenärad	¾ offen	4		angetrieben
<b>Erbsen</b>	Normalsärad	¾ offen	4		angetrieben
<b>Flachs (gebeizt)</b>	Normalsärad	¾ offen	1		angetrieben
<b>Hirse</b>	Normalsärad	¾ offen	1		angetrieben
<b>Lupinen</b>	Normalsärad	¾ offen	4		angetrieben
<b>Luzerne</b>	Normalsärad	¾ offen	1		angetrieben
<b>Luzerne</b>	Feinsärad	¾ offen	1		angetrieben
<b>Öllein</b> (feuchtgebeizt)	Normalsärad	¾ offen	1		stillgelegt
<b>Öllein</b> (feuchtgebeizt)	Feinsärad	¾ offen	1		stillgelegt
<b>Rotklee</b>	Feinsärad	¾ offen	1		stillgelegt
<b>Soja</b>	Normalsärad	¾ offen	4		angetrieben
<b>Sonnenblumen</b>	Normalsärad	¾ offen	2		angetrieben
<b>Wicken</b>	Normalsärad	¾ offen	2		angetrieben

Fig. 1.15

t189-d01









---

## **AMAZONEN-WERKE H.DREYER GmbH & Co. KG**

**D-49202 Hasbergen-Gaste**  
Tel.: Hasbergen (0 54 05) \*501-0  
Fax: (0 54 05) 50 11 47

<http://www.amazone.de>

**D-27794 Hude/Oldbg.**  
Tel.: Hude (0 44 08) \*927-0  
Fax: (0 44 08) 92 73 99

email: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)

**AMAZONE-Machines Agricoles S.A.**  
**F- 57602 Forbach/France** . rue de la Verrerie  
Tél.: (0033) 38 78 46 57 0  
Fax: (0033) 38 78 46 57 1